

Schützenverein Nordgoltern proklamiert Könige

Anne Linne ist nach spannendem Wettkampf neue Bürgerkönigin

Nordgoltern. Der Schützenverein Nordgoltern richtet jährlich ein Bürgerkönigsschießen über mehrere Trainingstage aus. Mehr als 50 Meldungen wurden während des zweiwöchigen Wettbewerbes registriert. Am Ende stand die neue Bürgerkönigin fest. Den Wettkampf entschied Anne Linne mit 51,7 Ring vor Yvonne Weierhorst mit 51,4 Ring und Henning Warneke mit 49,2 Ring für sich. So knapp wie in diesem Jahr war das Titelrennen noch nie, heißt es vom Verein.

Beim Wettbewerb um die Königswürde setzte sich Klaus Voges mit einem Teiler von 211,7 vor Friedrich Jonas (1. Ritter) mit einem Teiler von 267,2 und Jürgen Zingler (2. Ritter) mit einem Teiler von 415,3 durch.

Im Wettbewerb der Vereine um den Wanderpokal der ehemaligen Gemeinde Goltern si-



Erfolgreich: Bürgerkönigin Anne Linne, Vereinsvorsitzender Kilian Lange (Mitte) und Vereinskönig Klaus Voges.

cherte sich die Feuerwehr Nordgoltern I mit 178,6 Ring den ersten Platz vor dem DRK Goltern mit 177,5 Ring. Den dritten Platz belegte die Mannschaft der

Feuerwehr Eckerde II mit 177,0 Ring.

In der Einzelwertung beim Schießen auf diesen Wanderpokal belegte Josch Pardey von

der Feuerwehr Eckerde mit 49,8 Ring den ersten Platz. Rang zwei erreichte Daniel Schröder von der Feuerwehr Nordgoltern mit 47,6 Ring und den dritten Platz belegte Wolfgang Pardey von der Feuerwehr Eckerde mit 47,5 Ring.

Darüber hinaus wurde in diesem Jahr auch wieder der Firmen-Wanderpokal ausgeschossen. „Die Resonanz der Firmen war in diesem Jahr nicht ganz so, wie erwartet“, berichtet der Schützenverein. Den ersten Platz belegte die Kransschleifenstickerei Brüder 2 mit 194,3 Ring. Auf dem zweiten Platz kam der Abfall Express 1 mit 193,9 Ring. Den dritten Platz belegte das Team der Kransschleifenstickerei Brüder 1 mit 193,4 Ring.

In der Einzelwertung beim Wettkampf um den Firmen-Wanderpokal belegte Anne Linne mit

98,9 den ersten Platz vor Tristan Insider mit 98,6 Ring. Den dritten Platz belegte Yvonne Weierhorst mit 97,6 Ring.

Auch die vereinsinternen Wanderpokale des Schützenvereins wurden während der Proklamation an erfolgreiche Vereinsmitglieder überreicht: Der Pistolen-Pokal der Schützenklasse wurde von Heinrich Blume erkämpft. Den Pistolen-Pokal der Damen sicherte sich Angela Blume. Beim Wettkampf um den Gründer-Pokal belegte Heinrich Blume den ersten Platz, der Ludwig-Recht-Sen.-Gedächtnispokal ging ebenfalls an Heinrich Blume. Den „Wildsau“ Pokal erkämpfte sich Angela Blume. Den Unterhebelrepetierer-Pokal sicherte sich Hartmut Meyer. Den Sparkassen Pokal erkämpfte sich Friedrich Jonas.

Gemeinsam durch die ersten Lebensjahre

Barsinghausen. Die ersten Lebensjahre eines Kindes sind spannend, aufregend und manchmal auch ganz schön herausfordernd. Zwischen Eingewöhnung in die Betreuung, Fragen zu den Bedürfnissen der Kinder und dem Thema Schlaf stehen viele Eltern immer wieder vor neuen Situationen. Genau hier setzt eine neue Veranstaltungsreihe der Stadt Barsinghausen und des Familienzentrums St. Barbara an.

Unter dem Motto „Informieren, austauschen und gemeinsam wachsen“ erhalten Eltern von Kindern im Alter von einem Jahr bis sechs Jahre die Möglichkeit, sich ab August mit wichtigen Themen des Familienalltags auseinanderzusetzen und mit anderen Eltern ins Gespräch zu kommen. Im Mittelpunkt stehen dabei alltagstaugliche Impulse, fachliche Informationen und gegenseitige Unterstützung.

Die Reihe umfasst drei thematische Veranstaltungen: „Eingewöhnung – Wie läuft das?“ am Donnerstag, 20. August; „Bedürfnisorientierung vs. Grenzen und Regeln“ am Donnerstag, 22. Oktober; „Schlaf- und Ruhebedürfnis – Kein Terminstress für Kinder in der Betreuung“ am Montag, 16. November. Alle Veranstaltungen finden jeweils von 18 bis 20 Uhr im Familienzentrum St. Barbara, Hannoversche Straße 37, statt und können unabhängig voneinander besucht werden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Interessierte werden gebeten, sich spätestens 14 Tage vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin mit dem vollständigen Namen bei Angela Boyksen im Familienzentrum St. Barbara unter Telefon (05105) 6611277 oder per E-Mail an angela.boyksen@caritas-hannover.de anzumelden. (RED)

Nach Attacke lebensgefährlich verletzt

Angriff im Barsinghäuser Stadtteil Egestorf – Polizei nimmt Verdächtigen fest

Egestorf. Ein 46-jähriger Mann ist am Mittwochnachmittag im Barsinghäuser Stadtteil Egestorf angegriffen und lebensgefährlich verletzt worden. Dringend verdächtig ist ein 40-Jähriger, der das Opfer laut Polizei mit einem „scharfen Gegenstand“ attackiert haben soll. Der Mann wurde nahe des Tatortes festgenommen. Die Polizei ermittelt wegen eines versuchten Tötungsdeliktes. Nach bisherigen Erkenntnis-

sen des Kriminaldauerdienstes Hannover trafen der Verdächtige und das Opfer gegen 16.15 Uhr in der Nähe des Bahnhofs Egestorf aufeinander. „Im weiteren Verlauf soll der 40-Jährige mehrfach mit einem scharfen Gegenstand auf den 46-Jährigen eingewirkt haben. Anschließend flüchtete der mutmaßliche Angreifer vom Tatort“, teilte Polizeisprecherin Natalia Shapovalova am Mittwochabend mit.

Haftrichter ordnet Untersuchungshaft an

Trotz seiner schweren Verletzungen gelang es dem Opfer, die Polizei und den Rettungsdienst zu verständigen, die wenig später am Tatort eintrafen und umgehend medizinische Maßnahmen einleiteten. Auch ein Rettungshubschrauber war im Einsatz. Der lebensgefährlich verletzte Mann kam zur weiteren

Behandlung in ein Krankenhaus. „Sein Gesundheitszustand ist derzeit stabil“, so Shapovalova.

Kurz nach der Tat nahm die Polizei im Nahbereich des Tatortes zwei Verdächtige im Alter von 38 und 40 Jahren fest. Der Tatverdacht richtete sich nach derzeitigem Erkenntnisstand jedoch vorrangig gegen den 40-Jährigen. Er wurde noch am Mittwoch einer Hafttrichterin vorgeführt, die Untersuchungshaft anordnete.

Der 38-Jährige kam nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen auf freien Fuß. Ob und inwieweit er an der Tat beteiligt war, ist laut Shapovalova Gegenstand der weiteren Ermittlungen.

Die Polizei sucht nun Zeugen, die Hinweise zur Tat oder den Tatverdächtigen machen können. Diese werden gebeten, sich beim Kriminaldauerdienst Hannover unter der Telefonnummer (0511) 1095555 zu melden.

Gratis-Training für Jugendliche

-ANZEIGE-

Elan startet FitYouth Programm: Qualifizierte Trainerinnen und Trainer, moderne Geräte, kein Mitgliedsbeitrag

Sechs Wochen strukturiertes Fitnessstraining, professionelle Betreuung und kein Mitgliedsbeitrag: Elan Fitness, Wellness & Spa setzt sein Ferienprogramm „FitYouth“ auch im Sommer 2026 fort. Vom 2. Juli bis 12. August können Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren in den Elan-Studios in Wennigsen, Barsinghausen und Hildesheim kostenfrei trainieren – und das täglich montags bis freitags von 12 bis 17 Uhr.

Mehr als ein Ferienangebot

Das Programm versteht sich ausdrücklich nicht als kurzfristige Ferienbeschäftigung. Elan sieht FitYouth nach eigenen Angaben als Teil eines gesellschaftlichen Auftrags: Jugendlichen soll frühzeitig und niedrigschwellig der Zugang zu Bewegung und ge-



Mama Sarah und Tochter Lenja (15) profitieren bereits vom FitYouth-Programm, sie gehen ab sofort regelmäßig zusammen ins Elan trainieren.

FOTO: ELAN-FITNESS.DE

zieltem Training ermöglicht werden.

Marco Seiler, Clubleiter des Elan Wennigsen sagt: „Der Zuspruch im letzten Jahr hat uns gezeigt, wie groß der Bedarf und

das Interesse bei Jugendlichen und Eltern ist. Es ist für uns weit mehr als ein Ferienangebot – wir sehen es als unseren gesellschaftlichen Auftrag, jungen Menschen frühzeitig den Wert

von Bewegung und gezieltem Training zu vermitteln“

Geführtes Training an modernen Geräten

Im Mittelpunkt des Programms stehen betreute Trainingseinheiten an modernen Fitnessgeräten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf maschinengeführtem Training sowie dem eGym-Zirkel. Qualifizierte Trainerinnen und Trainer begleiten die Jugendlichen individuell – mit Blick auf Sicherheit, Struktur und eine altersgerechte Einführung in das Training.

Anmeldung nur mit Erziehungsberechtigten

Die Teilnahme ist kostenfrei und endet automatisch am 12. August 2026. Voraussetzung für die

Anmeldung ist die Begleitung durch einen Erziehungsberechtigten. Vor dem Trainingsstart findet gemeinsam ein persönliches Beratungsgespräch statt, in dem das Programm, die Trainingsmöglichkeiten und alle Teilnahmebedingungen besprochen werden.

Da die Kapazitäten begrenzt sind, empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung. Die Registrierung ist online möglich unter elan-fitness.de/fityouth.

Elan Wennigsen
Bröhnweg 17
30974 Wennigsen (Deister)
Telefon: (05103) 929292
Elan Barsinghausen
Steinklippenstraße 3
30890 Barsinghausen
Telefon: (05105) 770880

➤ www.elan-fitness.de

Himbeeren selbst pflücken

Sowie Stachelbeeren, Johannisbeeren, Jostabeeren, Brombeeren selbst pflücken

Direkt an der B65 Höhe Benthe

Täglich 08-19 Uhr

www.beerendorf-hannover.de

Maik OTHMER
Haustür- und Terrassendachstudio



SOMMERGARTEN
Besuchen Sie unsere exklusive Sommergartenausstellung!

Verbinden Sie einen Beratungstermin unter
Bäckerstraße 3A Mo bis Fr 9 - 18 Uhr
Sarstedt-Hotteln Samstags 10 - 13 Uhr
Fon 0 50 66 / 90 26-0 www.tischlerei-othmer.de

Folgen Sie uns auf

Sonntags Schautag von 13.00-17.00 Uhr!

BARSINGHAUSEN

BASCHE-UHR
Heimatgefühl ab 119 €

- Anzeige -

Speckmann
Uhrmachermeister und Juwelier

Marktstraße 46
30890 Barsinghausen
Tel. 05105/1596
info@juwelier-speckmann.de
www.juwelier-speckmann.de

Parkhaus mit Zufahrt der Rehrbrinkstraßen-Kreuzung geöffnet!